

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 10.

Samstag 1. Februar 1930

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 14. Jänner. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 13. Jänner. — Finanzausschuß vom 13. Jänner. — Bezirksvertretungen: Rudolfsheim vom 3. Jänner; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 19. bis 25. Jänner. — Baubewegung vom 29. bis 31. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Durchführung des Tierseuchenübereinkommens mit dem Deutschen Reich; Verkehrsregelung in der Oberwiesengasse im 17. Bezirke; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnissen.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 14. Jänner 1930.

Vorsitzender: Bgm. Seih.

Anwesende: Die WB. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

(P. Z. 72.) Die Nachweisung über die Belastung der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben nach dem Stande vom 30. November 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 64, M. Abt. 4, Mi. 3.) 1. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 92, M. Abt. 1, 1331.) Die definitive Küchengehilfin Leopoldine Blauensteiner wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 89, M. Abt. 1, 8686/29.) Der definitive Irrenpfleger Josef Hölzl wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 67, M. Abt. 9, 12566/29.) Die Dienstesentsagung der definitiven Irrenpflegerin Marie Scheibenpflug, geb. Armin wird mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1929 nachträglich genehmigend zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 86, Str. B. 3593.) Einstellung der Autobuslinie 5 Nordwestbahnhof—Floridsdorf. (Gemäß § 99 G.-B.)

(P. Z. 65, Str. B. 1242.) Erhöhung des Betriebskredites der Straßenbahnen.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 64, M. Abt. 4, Mi. 3.) 1. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite.

Subventionen:

(P. Z. 85, M. Abt. 4, Su. 9) Verein Akademikerhilfe;

(P. Z. 84, M. Abt. 4, Su. 30) Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Oesterreichs.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 13. Jänner 1930.

Vorsitzender: GR. Innerhuber.

Amtsfr. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Rogler, Pokorny, Rieder, Kummelhardt, Unter-
müller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: Die GR. Käthe Königstetter und
Täubler.

Schriftführer: Mag. Ob. R. R. R. R. R.

GR. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1, M. D. 8318/29.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch die Auszahlung des Todesfallsbeitrages nach dem verstorbenen Stadtrat i. R. Friedrich Dechant die seinerzeit neu eröffnete Ausgabrubrik 105/5 „Todesfallsbeiträge nach gewählten Gemeindefunktionären“ im Jahre 1929 um 391.80 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3446.70 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 1761, M. Abt. 1, 12087/29.) Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 28. Jänner 1929, Z. 99, für das Jahr 1929 hinsichtlich der vorschußweisen Auszahlung der Bezüge bei Urlaubsantritt an die Angestellten der städtischen Feuerwehr erteilte Bewilligung wird für das Jahr 1930 verlängert.

(Z. 18, M. Abt. 9, 12600/29.) Die Anstaltsleitungszulage des bisherigen Verwalters der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ Oberrechnungsrates Rudolf Pircher (200 S monatlich), wird infolge seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand mit 31. Dezember 1929 eingestellt. Dem neu bestellten Verwalter der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ Rechnungsrat Engelbert Baher wird eine Anstaltsleitungszulage von 200 S monatlich ab 1. Jänner 1930 auf die Dauer seiner tatsächlichen Verwendung auf diesem Posten unter den im Gemeinderatsbeschluß vom 19. März 1926, P. Z. 1071, festgesetzten Bedingungen zuerkannt.

(Z. 13, M. Abt. 12, 19277/29.) Der provisorische Bezirksarzt Dr. Franz Bruha wird ab 2. Jänner 1930 in den Stand der pragmatischen Anstaltsärzte überführt und zum Direktionssekretär der Landes-Heil- und Pflgeanstalt „Am Steinhof“ bestellt.

Vöslauer
Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon A 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 15, M. Abt. 1/2, 270/29.) Der städtische Hilfsmonteur Johann Kerchbaum wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1930 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 27. Jänner 1928 in Gruppe VI/8/3 überreicht.

(Z. 27, M. D. 158.) Neufestsetzung von Gebührenzulagen.

(Z. 1750, M. Abt. 1/2, 387/29.) Kanzleioffizial Karl Haidinger wird unter der Bedingung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten der Gruppe II a überetzt. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung wird er in die frühere Standesgruppe so rückversetzt, als ob er nie in eine andere Standesgruppe versetzt worden wäre. In sinngemäßer Anwendung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 21. Dezember 1925, Z. 1727, wird ihm die Gesamtdienstzeit in Gruppe II a angerechnet und erhält er demnach den Rang II a/6/4 vom 27. September 1929. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der der Beschlufsfassung folgende Monatserste.

(Z. 1772, M. Abt. 1, 11854/29.) Der provisorische Irrenpfleger Siegfried Wolf wird über eigenes Ansuchen als Hausarbeiter in Gruppe VIII der städtischen Angestellten umgereicht. Seine Gesamtdienstzeit ist hiebei in Gruppe VIII durchzurechnen.

(Z. 1665, M. Abt. 1, 10584/29.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe IX entlohnte Reinigungsfrau Stephanie Reinbothe wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range IX/9 a/1 vom 27. August 1928 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1706, M. Abt. 1, 11411/29.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VI entlohnte Installateur Edmund Hoffmann wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VI/8/3 vom 2. Dezember 1929 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 26, M. Abt. 1, 487.) Die vertragsmäßig als Erzieherin angestellte Johanna Malcher wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 24, M. Abt. 1, 305.) Die vertragsmäßig als Erzieherin angestellte Herta Kohl wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt. Gleichzeitig wird ihr das Definitivum verliehen.

(Z. 1771/29, M. Abt. 1, 7648/29.) Von der Vorschreibung des dem definitiven Offizial Gustav Hallinger zur Last fallenden Uebergenusses von 908 S zum Rückersatz ist abzusehen.

(Z. 23, M. Abt. 1, 397.) Der Betrauung eines Zahnarztes mit der konservierenden Zahnbehandlung der Zöglinge der Erziehungsanstalt Klosterneuburg ab 1. Jänner 1930 wird unter nachfolgenden Bedingungen zugestimmt: 1. Beistellung des eigenen Ordinationszimmers, des Instrumentariums und des Füllungsmaterials. 2. Honorierung nach dem jeweiligen Tarif der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien. 3. Kündigung jederzeit gegen beiderseitige einmonatige Kündigungsfrist. 4. Verpflichtung: a) Unentgeltliche systematische Untersuchung der Zöglinge auf Zahnkrankheiten sowie Mund- und Nasenerkrankungen, soweit sie mit der Zahnbildung zusammenhängen; b) Belehrung der Zöglinge und des Erziehungspersonales über Mund- und Zahnpflege; c) zahnärztliche Behandlung der Zöglinge (Plombierungen und Extraktionen).

(Z. 21, M. Abt. 1, 652.) Der vertragsmäßigen Bestellung eines Meisters an der Schneiderlehrwerkstätte der Erziehungsanstalt Eggenburg wird unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1313/29, M. Abt. 1, 4984/29.) Die Probepflichtzeit der provisorischen Wäschereiarbeiterin Rosa Karhofer wird um ein Jahr, das ist bis zum 20. Juli 1931 verlängert.

(Z. 1773/29, M. Abt. 1, 11402/29.) Zur Zuerkennung einer Begentzschädigung für den provisorischen katholischen Religionslehrer Julius Borchert, der den katholischen Religionsunterricht an der Mädchenvolks- und Hauptschule 2. Schüttauplatz 18 im Schuljahre 1928/29 erteilte, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 14, M. Abt. 1, 11890/29.) Den Volksschullehrern Otto Boficky und Otto Bospisil wird vom 25. November 1929 an auf die Dauer ihrer Dienstleistung in der Waldschule Alland, längstens jedoch bis zum Schlusse des laufenden Schuljahres eine Ueberstundenentlohnung nach den Bestimmungen des Artikels III, § 61, Punkt 1, lit. c) des Lehrerdienstgesetzes für je 13 wöchentliche Ueberstunden zuerkannt.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1759, M. Abt. 1, 11021/29) Helene Kovarica, Hauptschullehrerin i. z. R.;

(Z. 1760, M. Abt. 1, 11265/29) Dr. Elisabeth Ullmann, Hauptschullehrerin i. z. R.;

(Z. 1764, M. Abt. 1, 12170/29) Ida Siebert, Volksschullehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 1770, M. Abt. 1/2, 9203/29) Rosina Lehska, Erhöhung;

(Z. 12, M. Abt. 1, 11267/29) Karl Wohlsperger, Fortbezug;

(Z. 19, M. Abt. 1, 10832/29) Josefina Kahofer, Fortbezug;

(Z. 17, M. Abt. 1/2, 6918/29) Fortbezug von Jahresgaben laut vorgelegter Liste.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1766, M. Abt. 1, 11004/29) Wilhelm Liebenau, Straßenarbeiter;

(Z. 1767, M. Abt. 1, 11372/29) Karl Vogel, Straßenarbeiter;

(Z. 1768, M. Abt. 1, 11006/29) Friedrich Busch, Straßenarbeiter;

(Z. 1769, M. Abt. 1, 11008/29) Leopold Niell, Straßenarbeiter;

(Z. 8, M. Abt. 1, 301) Edmund Glas, technischer Adjunkt;

(Z. 9, M. Abt. 1, 300) Franz Brandel, Hilfsarbeiter;

(Z. 10, M. Abt. 1, 46) Rudolf Interholzinger, Feuerwehrmann 1. Klasse;

(Z. 1765, M. Abt. 1, 12142/29) Marie Brünner, Kindergärtnerin;

(Z. 20, M. Abt. 1, 440) Helene Türkl, Kindergärtnerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, Waisenpensionen und Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 7, M. Abt. 1, 12038/29) Josef Lang, Straßenarbeitersvollwaise, Waisenpension;

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER



Swobodas Dauerbrandöfen
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
 Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

- (Z. 6, M. Abt. 1, 12259/29) Anton Sommerbauer, Marktauffseherbollwaise, Waisenpension;
 (Z. 1762, M. Abt. 1, 11472/29) Marie Brandstetter, Hauptkassenkontrollorwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeiträge für die Kinder Wilhelm und Herta;
 (Z. 5, M. Abt. 1, 11944/29) Marie Tobias, Feuerwehrwerkmeisterswitwe, Witwenpension;
 (Z. 4, M. Abt. 1, 12083/29) Anna Zemann, Maschinenmeisterswitwe, Witwenpension;
 (Z. 3, M. Abt. 1, 11878/29) Therese Samsinger, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension;
 (Z. 2, M. Abt. 1, 11862/29) Agnes Schartner, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension;
 (Z. 1763, M. Abt. 1, 11724/29) Angela Pfeiffer, Obermagistratsratswitwe, Witwenpension.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 16, B. D. 26.) Bau des Tuberkulosenpavillons Lainz, O.-M.-M. Eduard Zöhrer.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 13. Jänner 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: W. Emmerling und die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Groß, Kunzschaf, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Kofrda, Sen. R. Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. Sekr. Dr. Dulehla, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsk. Danzinger und Biegler.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Neubauer und Weigl.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Der Vorsitzende GRe. Brocznyer eröffnet um 1/5 Uhr die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen, beziehungsweise genehmigt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 3, M. D. 8404/29.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß durch die den Pensionsparteien der ehemaligen Donauregulierungskommission gebührende Erhöhung der Sonderzahlung von 30 Prozent auf 60 Prozent eines Monatsbezuges und durch die Gewährung einer Mietzinsbeihilfe ab 1. August 1929 der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 207/4 „Beitrag der Gemeinde

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“
 des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
 erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige
PERSONAL-KREDITE
 ohne Lebensversicherungs-Polizze. ¹⁷⁴

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
 Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000.— beträgt S 25.—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
 Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt **vorspesenfrei** durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch die Stadtbüros: **I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1), **I., Uraniastraße 2.**

Wien zum Pensionsaufwand der Donauregulierungskommission“ um 196 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 67.196 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 284/29, M. Abt. 4, Be. 124/29.) Kenntnisnahme des Rechnungsabchlusses über das Geschäftsjahr 1928 des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr, U.-G.

Berichterstatter Sen. R. Dr. Urban:

(Z. 4, M. Abt. 5, Wohnbausteuer.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß durch die Nachzahlungen an Rentensteuer für das restliche Kuponnominale des Jahres 1928 der Wohnbauanleihen sowie infolge von Ziehungsauslagen, Provisionen usw. der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 201/1 b „Rückersatz an die Eigenen Gelder der Gemeinde Wien für die auf Rechnung des Ertrages der Wohnbausteuer bestrittenen Ausgaben“ um 6600 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1.196.790 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in den Eingängen der Wohnbausteuer des Jahres 1929 seine materielle Deckung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 296/29, M. Abt. 4, Be. 141/29.) Kenntnisnahme des Rechnungsabchlusses über das Geschäftsjahr 1928 der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. „Wöf“.

(Z. 5, M. Abt. 4, A 27/6.) Der Magistrat wird beauftragt, die für die Erwirkung der Notierung an der Wiener Börse erforderlichen Schritte zu unternehmen. Der aus diesem Anlasse sich ergebende Kostenaufwand von rund 22.000 S ist im Voranschlag für das Jahr 1930 auf Ausgabrubrik 204/3 „Sonstige Ausgaben anlässlich der Tilgung und Verzinsung der Gemeindepfandbriefe“, Detailpost „Für die 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927“ bedeckt.

(Z. 2, M. Abt. 4, Mi. 6.) Von den Zuschüssen der Gemeinde Wien an die Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich für das Jahr 1930 sind 100.000 S für gemeinsame Zwecke und der Rest ausschließlich für Zwecke des Landes Wien zu verwenden. Der Magistrat wird ermächtigt, im Rahmen des Budgetkredites 300.000 S sofort und den Rest monatlich nach Maßgabe der Eingänge an Fremdenzimmerabgabe flüssig zu machen.

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: U-27-5-40.

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

KIESIN

mineralisches Farben-Bindemittel
macht für
Malerarbeiten

Gaskochkuchen = dunstbeständig!
Baderäume = waschbar!
Stiegenhäuser = wischfest!
Fassaden = wetterfest!
Holzbauten = flamsicher! 161

W. Meurer & Co.

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3
Telephon-Nummer A-25-1-78

PERFAX

Spezial-Tränkungsprodukt für Zement und Beton!
Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. — Erzielt an:
Zementfußböden = Staubfreiheit und Härte!
Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!
Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!
Betonbassins = Wasserdichtigkeit!
Auf Verlangen Uebernahme kompletter Perfaxierungen gegen
billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **BB. Emmerling:**

(3. 6, Str. B. Dion. 1242/29/10.) Erhöhung des Betriebskredit der städtischen Straßenbahnen von 6.000.000 S auf 9.000.000 S.

Berichterstatter **StR. Breitenr:**

(3. 1, M. Abt. 4, Mi. 3.) 1. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter **GR. Schafranek:**

(3. 9, M. Abt. 4, Su. 9.) Verein „Akademikerhilfe“; Subvention von 3000 S. Ueber Antrag des Referenten wurde der Betrag auf 3500 S erhöht.

(3. 10, M. Abt. 4, Su. 8.) Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Oesterreichs; Subvention von 10.000 S.

Schluß der Sitzung 5 Uhr 10 Minuten.

13.729 q (+ 917), Butter 199 q (+ 7.1), Eier 1.395.000 Stück (+ 520.000).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb um 80 Stück geringer als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 100 bis 185 g, ungarische 100 bis 200 g, jugoslawische IIa 130 bis 157 g, IIIa 100 bis 120 g, tschechoslowakische Ia 180 bis 200 g, Stiere 100 bis 150 g, Kühe 92 bis 130 g, Weinvieh 60 bis 90 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 200 bis 255 g, ausgeweidet 220 bis 300 g, Fleischschweine 250 bis 320 g, Fettschweine Ia 250 bis 265 g, IIa 230 bis 240 g, Lämmer 160 bis 290 g, Schafe im Fell IIa 160 g, ohne Fell 130 bis 220 g, Ziegen 80 bis 140 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 200 bis 265 g, Fettschweine 190 bis 220 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden 58 Waggons mit 425 Tonnen zugeführt, somit um 13 Waggons mit 90.3 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Schaffleisch um 20 g (180 bis 380), milderer Filz um 10 g (260 bis 320).

Bezirksvertretungen.**14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.**

Öffentliche Sitzung vom 3. Jänner 1930.

Vorsitzender: **BB. Karl Frey.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berr. Ob. Koär. Busch.**

In der Zeit vom 25. Oktober bis 3. Jänner 1930 langten an Spenden ein: Beiräte der Zentralsparkasse Rudolfsheim 40 S, Gebrüder Haufer 20 S, Ungenannt 5 S, Rudolf Steiner 250 S, Sparverein Café Mariensäule 128.86 S.

Der Vorsitzende berichtet über die Tätigkeit der Bezirksvertretung, des Gemeindevermittlungsamtes, des Ortschulrates und des Fürsorgeinstitutes im abgelaufenen Jahre und bemerkt, daß trotz Verringerung des Personales gegenüber dem Vorjahre der Geschäftsumfang bedeutend zugenommen hat. Er spricht namens der Bezirksvertretung allen Beamten und Angestellten den Dank und Anerkennung aus.

Sitzung:

Simmering verschoben auf 7. Februar.

Allgemeine Nachrichten.**Lebensmittelverkehr.**

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 25. Jänner 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 16.263 q (— 1556), Kartoffel 9642 q (— 843), Obst 6423 q (— 756), Agrumen

Baubewegung

vom 29. bis 31. Jänner 1930.

Gefuche um Baubewilligungen.**Neubauten.**

2. Bezirk: Wohnhaus, Czerningasse 29—Franzensbrüdenstraße 10, von J. Scheiflinger, Bauführer Bauges. N. Kella & Reize N.-G. (1507).
8. Bezirk: Wohnhaus, Bennogasse 11, von der Christlichen Baugesellschaft m. b. S., Bauführer F. Wawrowek, Bm. (1514).
10. Bezirk: Wohnhaus, Rudlichgasse, Einl.-Z. 890, 891, von der Gemeinde Wied, M. Abt. 15 a (1555).
" " Wohnhaus, Lagenburger Straße, Einl.-Z. 531, 534, 1553, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (1556).
" " Kindergarten, Laaer Straße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 (1557).
17. Bezirk: Einfamilienhaus, Brunnstubengasse 12, von Dr. Robert Eysulz, Bauführer Baugenossenschaft geistiger Arbeiter (436).
" " Mehrfamilienhaus, Rosenaderstraße, Einl.-Z. 1488, Dornbach, von Sophie Schmid, Bauführer Hans Mischka, Bm. (457).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Webereierwerkstätte, Schönngasse 6, von den Brüdern Löffler, Textil-N.-G., Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (1604).
" " Kanalauswechslung, Kovaragasse 15, Bauführer Bauges. N. Faltis & Denk (1534).
" " Kanalauswechslung, Taborstraße 74, Bauführer Ernst Gabel, Bm. (1538).
" " Kaminumbau, Hollandstraße 5, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (1627).
4. Bezirk: Wellblechgarage, Belvederegasse 35, von Ing. Gerhard Friedl-Reintal, Bauführer N.-G. für Bauunter. Westermann & Komp. (1467).

ALLGEMEINE BAUGESSELLSCHAFT—A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3.555.000.—

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.
Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren. 170

Telephon-Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

5. Bezirk: Kanalauswechslung, Am Hundsturm 6, von Helene Adrigan, Bauführer Ing. Adolf Zwerina, Bm. (1599).
 7. Bezirk: Verkaufsraum, Mariaböcker Straße 74 b, von Ing. Felix Angelo Pollak namens Laszlo-Ungar, Bauführer Franz Wawrla, Bm. (1598).
 10. Bezirk: Garage, Herzgasse 83, von Ludwig und Antonie Smolit, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (1057).
 13. Bezirk: Benzinzapfstelle, Schloßparzelle 743, von der Steaua Romana, Bauführer Dett.-ung. Bauges. m. b. S. (1613).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Zelntlagasse 14, Josef Bolejnik, Bm. (1597).
 Tuchlauben 7, Eduard Turba, Bm. (1611).
 2. Bezirk: Obere Donaufstraße 49, S. J. Buchwald, Bm. (1620).
 4. Bezirk: Schilaneberggasse 1, Felix Sauers Nachfolger, Hoch- und Eisenbetonbau (1509).
 Mozartgasse 4, B. Brusenbauch, Bm. (1513).
 6. Bezirk: Schadelgasse 14 (1500).
 7. Bezirk: Schottensfeldgasse 66, Johann Haiden, Bm. (1458).
 8. Bezirk: Piraristengasse 50—Maria Treu-Gasse 7, F. Krombholz & Kraupa, Bm. (1485).
 Piraristengasse 1, Wiener Baugesellschaft A.-G. (1501).
 10. Bezirk: Favoritenstraße 83, Karl Raffner, Bm. (881).
 Gudrunstraße 183, Barak & Szada, Bm. (1005).
 Buchsbaumgasse 39, Franz Bötz, Bm. (1068).
 Fernforngasse 38, Rudolf Otto Gerger, Bm. (378).
 Lagenburger Straße 105, Barbara Samisch, Bm. (392).
 20. Bezirk: Rauscherstraße 17, Th. Fufel, Bm. (1511).
 Klosterneuburger Straße 16, Oskar Dohan, Bm. (1546).
 Engerthstraße 108, Alois Weber, Bm. (1601).

Demolierung.

2. Bezirk: Czerningasse 29—Franzensbrüdenstraße 10, von J. Scheiflinger, Bauführer Bauges. N. Kella & Reiffe A.-G. (1507).

Parzellierungen.

19. Bezirk: Heiligenstadt, Einl.-Z. 914, 374, von R. Rodenbauer, Franziska Hittl, Anton Lagsteiner, Franz Lagsteiner und Johann Rodenbauer (1603).
 Unter-Sievering, Einl.-Z. 197, von Ferdinand Hinterberger (1612).

Gefuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Bacherplatz 4, vom Oesterreichischen Metallarbeiterverband (1606).
 6. Bezirk: Esterhazygasse 8, von Karl u. M. Högl (1600).
 7. Bezirk: Schottensfeldgasse 50, von Hans Zehethofer, Bm. (1550).
 8. Bezirk: Bennogasse 11, von der Christlichen Baugesellschaft m. b. S. (1621).
 Strozsigasse 6, vom Verein „Herold“ (1605).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-

gefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 40, 73.

Lieferung von Sand

für Bauzwecke der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung am 13. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 40, 1. Ebendorferstraße, 6. Stock. (Neue Anbotsformulare.)

M. Abt. 31, 7050.

Kanalneubau

in der Mühlhüttelgasse von der Fultonstraße gegen die Theodor Körner-Gasse im 21. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 2120 K.

Anbotverhandlung am 18. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 34 a, 1466.

Erd-, Baumeister-, Würfelpflasterer- und Maschinistenarbeiten für den Bau einer 600 mm l. w. Zuleitung für den 21. Bezirk im Zuge der Wagramer Straße zwischen Reichsbrücke und Erzherzog Karl-Straße.

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erdarbeiten 106.912 10 K, Baumeisterarbeiten 36.985 90 K, Maschinistenarbeiten 42.641 05 S, Würfelpflastererarbeiten 15.285 50 S.

Anbotverhandlung am 20. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

3. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Abschnitt X (Heft 8).
 3. Februar, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Bohnhausbau 9. Rosauer Lände (Heft 8).
 6. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Kleinen Pfarrgasse von der Großen Sperlgasse bis zur Leopoldsgasse im 2. Bezirke (Heft 5).
 6. Februar, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Ottakringer Straße von der Enkelstraße bis zur Sandleitengasse im 16. Bezirke (Heft 8).

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Prebluft-Stampfern, usw. 172



STEYR-Kugellager und -Rollenlager

STEYR-Werke A.-G.
Wien, I., Teinfaltstraße Nr. 7.

901

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtonungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:

Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

7. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptkanals in der unbenannten Gasse II und in der Altebergstraße von der Breitenfelder Straße gegen die Steinbruchstraße, in der unbenannten Gasse I von der unbenannten Gasse II bis zur Altebergstraße im 13. Bezirke (Heft 8).
7. Februar, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptkanals in der Waldbogelgasse und in der unbenannten Gasse I bei der Siedlung „Lockerwiese“ im 13. Bezirke (Heft 8).
8. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil, Zentralwäscherei (Heft 9).
12. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Phorusgasse vom Mittersteig bis zur Leibnizgasse im 4. Bezirke (Heft 7).
12. Februar, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Wehringergasse zwischen Argentinier Straße und Mommjengasse im 4. Bezirke (Heft 7).
12. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Sechshausenstraße von der Reindorfstraße bis zur Kellinggasse im 14. Bezirke (Heft 9).
13. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für Bauzwecke der Gemeinde Wien (Heft 10).
13. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Wertheimsteingasse von der Ignazgasse bis zur Rosalia-gasse im 12. Bezirke (Heft 9).
13. Februar, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Viertalergasse von Dr.-Nr. 18 bis Zelebor-gasse im 12. Bezirke (Heft 9).
13. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Unteren Viaduktgasse von der Hebgasse bis zur Löwengasse, Lorbeer-gasse und Kolonitzgasse, von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse und am Kolonitzplatz von der Bechardgasse bis zur Kollergasse und von der Kolonitzgasse bis zur Löwengasse im 3. Bezirke (Heft 9).
14. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Schellhammergasse von der Brunnengasse bis zur Hubergasse, in der Payergasse zwischen Wehprechtgasse und Hubergasse und in der Hubergasse von der Payergasse bis zur Friedmanngasse im 16. Bezirke (Heft 9).
17. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Steudelgasse, von der Quellenstraße bis zur Buchengasse im 10. Bezirke (Heft 8).
18. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Mühl-schüttelgasse, von der Fultonstraße gegen die Theodor Körner-gasse im 21. Bezirke (Heft 10).
20. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Würfelpflasterer- und Maschinenarbeiten für den Bau einer 600 mm

I. w. Zuleitung für den 21. Bezirk im Zuge der Wagramer Straße zwischen Reichsbrücke und Erzherzog Karl-Straße (Heft 10).

28. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister-, Eisenbeton- und Eisenbauarbeiten für den Wohnhausbau 9. Ecke Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 104/29).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 17. Güpferlingstraße.*)

Anbotverhandlung am 27. Jänner.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Installationsarbeiten: A. G. Union 37.797; Juntan & Janeschitz 38.390-60; „Elin“ 42.687-32; Otto Kraus 38.260; Salzer & Thie 39.398; Bernhard Spielmann 38.550-30; Siegmund Defris 37.705-35; „Ericsson“ 38.852; Franz Schromm 37.709; Produktivgenossenschaft 37.499-70; Hugo Koditschek 39.695; Karl Peter 41.844-95; „Wiameg“ 35.299;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationen: Hans Blafel 66.771-16; Josef Hermann 66.439-36; Max Bufovic 69.228-55; Edmund Weil 58.855-65; Franz Wytiska 55.732-31; Korte & Komp. 61.061-21; Hans Aue 60.800-65; Franz Korwill 71.323-17; Johann Horvath 63.366-20; „Wasserbau“ 59.680-10; Johann Zierhut 75.602-30; Ing. Adolf Kamjauer 63.273-60; Pohlmann & Komp. 66.870-30; Karl Jäger 64.415-83; Johann Gramlich 72.943-29; Leopold Fischer 1 Proz. Nachl. v. 60.644-04 60.037-60; J. Lehfuß & Komp. 67.392-70; J. Steindling & Komp. 61.823-84; Adolf Zimmer & Komp. 61.924-28; Ignaz Stoppel 68.087-90; „Wiameg“ 66.264-42; Stephan Kidl & Komp. 75.380-24; Anton Frank 60.907-70; Johann Marwan 65.656-30.

Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neireichgasse—Windtenstraße.*)

Anbotverhandlung am 30. Jänner.

Es offerierten in Prozenten: Andreas Bybiral 40 Aufz. auf Material; Wenzel Höcher 7-5 Nachl. auf Arbeit; Leopold Haumer 4 Nachl. auf Arbeit; Leopold Riccius Post 3 25 Nachl. auf Arbeit, Post 1 25 Aufz. auf Arbeit, Post 1 55 Aufz. auf Material; „Grundstein“ Post 2 5 Aufz. auf Arbeit, Post 3 25 Nachl. auf Arbeit, Post 1 10 Aufz. auf Arbeit, Post 1 24 Aufz. auf Material; Leopold Mayer Anbotpreise.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Zenullgasse 26.*)

Anbotverhandlung am 30. Jänner.

Es offerierten in Schilling: Mayreder, Kraus & Komp. 93.746-77; Otto Beer 102.295-91; Albrecht Michler 115.706-10, Anbot unvollständig; Josef Temmel 90.348-35; Oskar Dohan 102.398-93; Ernst Wünsch Anbot unvollständig.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse.*)

Anbotverhandlung am 30. Jänner.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Rudolf Zingel 5; Felix Giuliani 8; Anton Huber 10; „Grundstein“ 3; Johann Wallner 4;



Dachschutz Rostschutz Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^v. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. B-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. B-35-1-22

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

23

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Schuberting 3, früher Kolowratring (nächst dem Stadtpark). Tel. U-13-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

Eduard Koczvera 6; Alois Danek & M. Fischer 10; Alois Düller 5; Eugen Schütz 6; Friedrich Quante K.M.; Ernst Rühmlorf 6; Johann Bigan 8; Willi Heller 5; Franz Griß 4; Hans Leirich 7; Johann Guths Sohn 12; Anton Hochreiter 8; „Amag“ 6; Johann Kronfuß 8; Heinrich Kumpel 8; Johann Serrani 6; Anton Andrašček 4; Johann Scheer 10; Johann Adamet 5; Rudolf Boubelst 5; Emil Jirka K.M.; Franz Benesch 5.

Bergebungen.

Krankenhaus Lainz. Lieferung der sanitären Einrichtungsgegenstände für den Tuberkulosepavillon an Otto Schidloff & Komp.

Verforgungshaus Lainz. Einbau einer Warmwasserheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage im Pavillon XVII an die Zentralheizungs-Installationsgesellschaft.

Lieferung von Schieberastern, Feuerhydranten, Brunnen, Luftventilen, Schiebern, Einbaugarnituren, Edventilen und Spritzhydranten an die Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G. vormals Teubloff & Dittrich, „Bamag“, Oesterreichische Werke G. M., Waagner-Biro A.-G., Metall- und Feinblechfabrik A.-G., Vogelfinger & Pastree, Trofaiacher Eisen- und Stahlwerke.

Kundmachungen.

Durchführung des Tierseuchenübereinkommens mit dem Deutschen Reich.

M. Abt. 43, 460/30.

Wien, am 25. Jänner 1930.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit dem an die Aemter aller Landesregierungen gerichteten Erlasse vom 9. Jänner 1930, Z. 45997—Bt.-W., nachstehendes eröffnet: Laut Mitteilung des Bundeskanzleramtes (Auswärtige Angelegenheiten) hat die deutsche Gesandtschaft in Wien das nachstehende Verzeichnis der im Deutschen Reich für die Einfuhr von Schlachtvieh aus Oesterreich zugelassenen öffentlichen Schlachthöfe nach dem Stande vom 1. April 1929 übermittelt. In diesem Verzeichnisse wurden laut Mitteilung der deutschen Gesandtschaft mehrere Schlachthöfe gestrichen, die in veterinärpolizeilicher Beziehung den Anforderungen nicht entsprechen, die an die zur Einfuhr ausländischen Viehes zugelassenen Schlachthöfe gestellt werden müssen, und insbesondere nicht über eigenen Gleisanschluß verfügen. Bei den gestrichenen Schlachthöfen handelt es sich ausnahmslos um solche, in die in den Jahren 1925 bis 1928 kein Vieh aus Oesterreich eingeführt worden ist. Hieron erfolgt im Sinne des Ministerialerlasses mit Beziehung auf die Ministerialerlässe Z. 11543—Bt.-W. vom 10. März 1927 (M. Abt. 43/1457 vom 2. April 1927) und Z. 17055—Bt.-W. vom 11. Jänner 1927 (M. Abt. 43/2939 vom 22. Juni 1927) zur Kenntnisnahme und Darnachachtung die Verständigung.

Verzeichnis der zur Abschachtung von österreichischem Vieh (Wiederkäuer und Schweine) zugelassenen Schlachthöfe (nach dem Stande vom 1. April 1929): Nachen, Altenburg, Amberg, Annaberg (Erzgebirge), Arnstadt, Aue (Erzgebirge), Augsburg, Ballensiedt, Bamberg, Barmen, Berlin (Schlacht- und Viehhof), Berlin-Britz (Epha-Werke), Berlin-Richtenberg (Schlachthof Emil Ludewig), Bernburg, Beuthen (Oberschlesien), Bochum, Bonn, Bottrop, Braunschweig, Bremen, Breslau,

Chemnitz, Darmstadt, Dessau, Dillingen (Saar)*, Dortmund, Dresden, Dudweiler*, Duisburg, Duisburg-Meiderich, Düsseldorf, Elberfeld, Emmerich, Essen-Ruhr, Eßlingen, Frankfurt (Main), Frankfurt (Oder), Freiberg (Sachsen), Freiburg (Breisgau), Fürth i. B. (Lebensmittelwerke August Bauernfreund), Gelsenkirchen, Gera (Reuß), Gladbach, Glachau, Gleiwitz, Glesmarode (Braunschweig, Schlachthof Otto Strud), Görlitz, Gotha, Hagen (Westfalen), Halle (Saale), Hamborn, Hamburg, Hattingen, Heidelberg, Heilbronn, Herne, Hindenburg (Oberschlesien), Hof, Homburg*, Ilmenau**, Kaiserlautern, Karlsruhe, Kassel, Köln-Ehrenfeld, Krefeld, Landau (Pfalz), Leipzig, Liegnitz, Limbach (Sachsen), Lorrach, Lübeck, Ludwigshafen, Main, Mannheim, Merzig (Saar)*, Mühlhausen (Thüringen), Mülheim (Ruhr), München, Neunkirchen (Saar)*, Nürnberg, Offenbach (Main), Oßchatz**, Osnabrück, Ottweiler*, Passau, Penig, Pforzheim, Plauen (Vogtland), Ratibor, Redlinghausen, Regensburg, Remscheid, Rheine, Rheidt, Rosenheim, Rostock, Saarbrücken-Burbach*, Saarlouis*, St. Ingberg*, St. Wendel*, Schwerin (Mecklenburg), Solingen, Stolberg-Rheinland, Stollberg (Erzgebirge), Stuttgart, Sulzbach (Saar)*, Ulm, Völklingen*, Weimar**, Wefermünde-Lehe, Wiesbaden, Worms, Würzburg, Zweibrücken, Zwidau.

Verkehrsregelung in der Oberwiedengasse im 17. Bezirke.

M. Abt. 52, 5149/29.

Wien, am 22. Jänner 1930.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 ex 1928 wird verordnet: § 1. Die Oberwiedengasse wird in dem Teile zwischen Dornbacher Straße und Braungasse als Einbahnstraße erklärt und darf nur in der Richtung von der Dornbacher Straße zur Braungasse befahren werden. § 2. Für Schwerfuhrwerk und Lastkraftwagen ist das Befahren der Oberwiedengasse in dem genannten Teile gänzlich verboten. § 3. Zu Rettungs- und Hilfsaktionen fahrende Wagen des öffentlichen Sicherheits-, des Kranken- und Rettungsdienstes sowie der Feuerwehr, ferner Straßensäuberungsmaschinen bei Arbeitsfahrten sind von den Bestimmungen dieser Kundmachung ausgenommen. § 4. Uebertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet. § 5. Diese Kundmachung tritt mit dem Tage der Ersichtlichmachung der Verbote in Kraft.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 14 g, für ein Schwein auf 1 S 03 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 68 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 51 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 34 g,

*) Von der Regierungskommission des Saargebietes zugelassen.

***) Nur für Schlachtschweine zugelassen.

ISOLIERUNGEN mit **BRANDSCHUTZ**
PARATECT **ANTIFIAMMIT**
BOXER & SCHWARZ
WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

AMERICAN
Trading Co.
Fernsprecher: U-28-500 Serie

BÜROMÖBEL-FABRIKEN
Leistungsfähiges Spezialhaus! Gegründet 1897
WIEN, I., Sterngasse 13 (b. Hoher Markt)



§ 3, Punkt 2 entfällt;
nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthallen geschlachtet werden, ferner bei Notzuschlachten solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 84 g, für ein Schwein auf 2 S 57 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 71 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 28 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 86 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache	die doppelte
	Gebühr	Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf	2 S 57 g	5 S 13 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 71 "	3 " 42 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 28 "	2 " 57 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 86 "	1 " 71 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 43 "	0 " 86 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 86 "	1 " 71 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 71 g, für ein Stück Fohlen auf 86 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 43 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 17 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 26 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 26 g, die halbe Gebühr auf 5 S 13 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Februar 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/II.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Februar 1930.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g.

Es stellt sich sonach

	die volle	die halbe
	Stückgebühr	Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Kinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 28 g	2 S 14 g
für ein Schwein auf	2 " 05 "	1 " 03 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 37 "	0 " 68 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 " 03 "	0 " 51 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 68 "	0 " 34 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 09 "	0 " 04 "

(M. Abt. 43, 5/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 71 g, für ein Schwein (Spanferkel) 34 g, für ein Kalb 29 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 28 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 55 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 71 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstellung in den Verkaufshallen oder Sammelställen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstellung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Ferkel pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 6 S 84 g, für ein Kalb 86 g, für ein Schaf oder eine Ziege 57 g, für ein Lamm oder Kitz 34 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 17 g, für ein Schwein bis ein-

schließlich 35 kg 1 S 37 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 57 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 42 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Kindes für Würstzwecke usw. (sogenannten Ausbeineln) 3 S 42 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 86 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 28. Februar 1930. (M. Abt. 42, 125/VI.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

7. Dezember 1929.

(Fortsetzung.)

Bogel's Jang Hugo, Gemischtwarenhandel, 14. Selzergasse 32. — Wanich Johann, Kleinverfleisch von Mineralbädern, 7. Stollgasse 10. — Weichselbaum Alois, Handelsagentur, 2. Kapellenaufstraße 27. — Wodak Wilhelmine, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 18. Rutschergasse, Marktstand 118. — Offene Handelsgesellschaft J. Würth & Komp., Erzeugung chemischer Produkte unter Ausschluß solcher, deren Herstellung an eine Konzession gebunden ist, 7. Ulrichsplatz 4. — Zimmermann Wenzel, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Arbeiterstrandbadstraße 54.

9. Dezember 1929.

Adler Richard, Lastfuhrwerker, 6. Stumpergasse 57. — Frinitsch Richard, Buch- und Antiquarbuchhandel, 14. Märzstraße 37. — Gottsleben Marie, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachergewerbe, gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 4. Prinz Eugen-Straße 14. — Halpern Michael, Herrsch, Inhaber der Firma M. Halpern, Handel mit Kleidern, Pelz- und Rauchwaren, 4. Favoritenstraße 68. — Hapl Peter, Tischler, 4. Schönburgstraße 13. — Hasnuta Margarete, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 19. Barawitzgasse 6. — Hejna Emilie, Marktvirtualienhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 4. Bhorushalle, Zelle 74. — Hilfreich Emil, Personalkreditvermittlung, 4. Wohllebengasse 5. — Hilfreich Emil, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Geschäftslotolen und gewerblichen Betrieben sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen über diese sowie über leere und möblierte Wohnungen, respektive Wohnräume, soweit nicht gesetzliche Beschränkungen vorliegen, 4. Wohllebengasse 5. — Holzinger Severa, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, 4. Karlsplatz 18. — Janowski Natalie, Christbaumhandel, 4. Karlsplatz, Kesselpark, gegenüber der Stadtbahnhaltestelle. — Knöpfelmacher Artur, Reißer- und Verjandbuchhandels-gewerbe, 13. Wuhoffstraße 78 a. — Kobler Siegfried, Handel mit Küchengeräten und Manufakturwaren, 14. Schwendberggasse, Markt. — Krejci Maria, Kleinverfleisch von Brennmaterialien, 19. Silbergasse 25 (identisch mit Jglaßgasse 1). — Leskosejch Magdalena, Kaffeeschmiedergewerbe, mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung von kalten Speisen und Bierweizen und lit. f), Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, jedoch in der Zeit vom 1. November bis 31. März eines jeden Jahres nur an Samstagen und Sonntagen, 21. An der unteren Alten Donau 17. — Ludwig Johann, Gastwirt, 4. Mommjengasse 32. — Pav Josef sen., Gürtler, 13. Wiffendorfsstraße 31. — Pavlicek Theresie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Schanzstraße 23. — Rauch Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Artingergasse 27. — Redl Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Kueffteingasse 35. — Schweiger Josefa, Holz- und Kohlenhandel, 19. Rodberggasse 5. — Seelenmayer Anna, Kaffeeschmiedergewerbe, mit den den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. f), Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, jedoch nur im Rahmen der von ihr ausgeübten Zudervarenverfleischung, 4. Beyringergasse 7. — Dr. Hermann Starck, Handel mit gewebten Etiketten, Trikotonen, Wirt-, Woll-, Strick- und Textilwaren, 13. Einwaggasse 4. — Strohschneider Johann, Gold- und Silberschmied, mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Rosental-Siedlung, Parzelle 77. — Till Leopold, Gemischtwarenhandel, 13. Cumberlandsstraße 2. — Wilbauer Maria, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Glafauergasse 26. — Wozemilfel Viktoria, mechanische Strickerei, 13. Anshützgasse 21. — Wrabit Josef, Zweigniederlassung des in Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Gasse 51, betriebenen Rasen- und Friseur-gewerbes, 18. Hilbebrandgasse 8.

10. Dezember 1930.

Balath Franz, Konzession zum Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes gemäß § 15, Punkt 7 der Gewerbeordnung, 21. Schloßhofer

Straße 13. — Beutl Franz, Fleischhauer, 21. Prager Straße 203. — Schwapil Aloisia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Höglinggasse 1. — Deifinger Ella, Modistengewerbe (ohne Lehrlinge), 13. Melchardgasse 17. — Dinebier Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 16. Koppstraße 77. — Dolezal Franz, Marktfahrer, 18. Weitlofgasse 12. — Doll Karl, Handel mit Obst, Agrumen, Kartoffeln und Gemüse nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Yppenplatz, Stand 73. — End Margarete, Modistengewerbe, 2. Schüttelstraße 101. — Fantl & Pichl, Alleinhaber Jng. Oskar Fantl, Erzeugung von ätherischen Ölen, Essenzen und gebrannten Flüssigkeiten auf falkem Wege, 18. Kreuzgasse 9. — Freilich Selma, Modistengewerbe, 2. Rembrandtstraße 14. — Gausferer Karl, Schuhoberteilherstellung, 16. Koppstraße 82. — Gurian Hermine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Prater 47 (Straße des 1. Mai). — Hajek Johann, hemische Puzerei, 9. Porzellangasse 7 b. — Hubner Maria Franziska, Handel mit Kanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtjasten, Gefrorenem und Sodawasser, 5. Schönbrunner Straße 88 a. — Jvantsits Vittoria, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, 12. Pohlstraße 44. — Kleedorfer Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Bleichergasse 5. — Konstantin Marie Anna, Verschleiß von gebratenen Kastanien, Kartoffeln und Nüssen, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz, Spitze der Gartenanlage beim Lampenmast. — Kozar Wilhelm, Handelsagentur, 5. Margaretenstraße 153. — Kublic Kuno Johann, Gemischtwarenhandel, 9. Porzellangasse 11. — Kuffner Franz, Elektroinstallationsgewerbe, Unterstufe (eingeschränkte Niederstromkonzession), 7. Bandgasse 30. — Kalcel Eduard, Rindfleischverschleiß, 16. Brunnengasse, Stand 55. — Kamperl Marie, Kaffeesiedergewerbe, 21. Wagramer Straße 132. — Pertholt Karl, Gastwirt, 7. Zieglergasse 58. — Pudernik Franz, Speditur, 2. Haidgasse 2. — Sumetsberger Leopoldine, Handel mit Haushaltungsgegenständen, Parfümeriewaren und Spielwaren, 6. Stumpfergasse 26. — Tappauf Leopold, Christbaumhandel, 16. Ottakringer Straße 209 (Bauplatz). — Tauber Margarete, Handel mit Herrenmodeartikeln, 6. Mariahilfer Straße Nr. 79. — Wagner August, Gemischtwarenhandel, 6. Haidgasse 23. — Weinmann Gustav, Geltendmachung von Forderungen an Transportanstalten aus dem Frachtgeschäft im fremden Namen und auf fremde Rechnung, 12. Edelsinnstraße 2. — Weiß Fische, Darmhandel, 2. Am Labor 28.

11. Dezember 1929.

Offene Handelsgesellschaft D. B. Behar, fabrikmäßige Erzeugung von Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie von Radioartikeln aller Art, 3. Sebastianplatz 2. — Behrhofer Josef, Chemischpuhen, Appretieren und Wäschepuhen, 13. Siedlung „Wolfsberg“, Anzbachgasse 9. — Behrhofer Josef, Seiden-, Schön- und Schwarzfärbereigewerbe (ohne Lehrlinge), 13. Siedlung „Wolfsberg“, Anzbachgasse 9. — Boffert Josef Leopold, gewerbmäßige Herstellung von Modezeichnungen, mit Ausschluß der Ausführung der Schnitte, und Herstellung von Reklamezeichnungen, 5. Schönbrunner Straße 83. — Demuth Josef, Schuhmacher, 18. Nieglergasse 13. — Fanta Klara, Alleinhaberin der protokollierten Firma Karl & Julius Fanta, Gemischtwarenhandel, 10. Leebgasse 49. — Flögel Franz, Handelsagentur, 13. Seeshäuser Straße 95. — Folter Hermine, Erzeugung von Vogelnährmitteln, 15. Märzstraße 24. — Frhsal Hugo, Gemischtwarenhandel, 3. Erdbergstraße 25. — Gamrith Franz, Tischler, 17. Weißgasse 13. — Gebauer Franz, Kürschner, 12. Ruderergasse 8. — Geyer Leopold, Christbaumhandel, 12. Heindorfer Straße 143. — Grabscheid Wilhelm, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Punkt 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, nämlich des Detailverschleißes von Zuder, Kaffee, Tee, Gewürzen, Mineralölen, Material- und Farbwaren sowie des Detailverschleißes von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, von Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, endlich solcher Waren, deren Verschleiß an eine Konzession gebunden ist, 21. Mhornhof 21. — Haslinger Anton, Handel mit Christbäumen, 15. Mariahilfer Straße 153. — Haunold Wilhelm jun., Gastwirt, 15. Maretschplatz 7. — Homolka Ludmilla, Stiderei, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 10. Buchengasse 102. — Hummel Stephanie, gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäschepumpe, 19. Heiligenstädter Straße 56. — Huppert Heinrich, Stadtlöhnerwerk, 6. Webgasse 34. — Kalous Karl, Kürschner, 12. Ruderergasse 29. — Kopstein Hilda, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Troststraße 65. — Krader Johanna, Handel mit Wirkwaren, Herren- und Damenwäsche sowie Modewaren, 19. Heiligenstädter Straße 95. — Kralik Peter, Schlosser, 17. Gilmgasse 7. — Krautkrämer Marie, Stadtlöhnerwerksgewerbe, 4. Belvederegasse 12. — Kretschmer Leopold, Uebernahme zum Chemischpuhen, Appretieren und Wäschepuhen, 14. Storchengasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Alois Kröner & Söhne, Kunst- und Möbellektroherstellung, 3. Ungargasse 54. — Kucharczyk Gabriele, Kanditen-, Konditoreiwaren-, Sodawasser- und Fruchtjasteverchleiß, 3. Schimmelaasse 14. — Levy Maria, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 19. Würthgasse 14. — Pöfler Mattias, Kaffeesieder, 8. Josefsstädter Straße 48. — Dr. Neumann Markus, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 13. Hütteldorfer Straße 150-154. — Koval & Komp., Handel mit Strümpfen, Wäsche, Wirkwaren und Modewaren, 12. Meidlinger Hauptstraße 54. — Parolla Eleonore, Wäschewarenherzeugung, 6. Kasernenasse 13. — Pabha Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Hormayrgasse 14. — Petersam Karl, Chemisch-

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6
54 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag. Filialen: Asch, Aussig a. E., Bodenbach a. E., Bratislava, Braunau, Brünn, Brütz, Budweis, Freiwaldau, Friedek-Mistek, Gablonz, Graslitz, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Königinnhof, Mährisch-Ostau, Mährisch-Schönberg, Marienbad, Neutitschein, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Trautenau, Troppau, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb. Filiale in Novi Sad, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen alliierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schränkfächer unter eigenem Verschluss der Partei! (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 31

puzerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäschepuhen, 6. Schmalzhofgasse 12. — Petersam Karl, Färberei, 6. Schmalzhofgasse 12. — Pollat Karl, Privatgeschäftsvermittlung im Sinne der Verordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Häusern, 4. Kettenbrüdigengasse 8. — Benická Maria, Damenkleidermachergewerbe, 6. Magdalenenstraße 35. — Rabin Ben, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 47. — Reingruber Helene Valerie, Massagegewerbe, mit Ausschluß aller Einrichtungen für Heilzwecke, 6. Webgasse 15. — Reithner Stephanie, Christbaumhandel, 10. Viktore Adler-Platz, im Zuge der Senefelderergasse, bei der Schule. — Rieger Marie, Marktvirtualienhandel, 6. Damböckgasse, Halle. — Riesenbach Adalbert, Ledergalanteriewarenherzeugung, 6. Webgasse 14. — Rippl Olga, Lampenschirmherzeugung, mit Ausnahme jeder in ein handwerksmäßiges Gewerbe fallenden Tätigkeit, 4. Mommengasse 19. — Rosenkranz Hildegard, Handel mit Schuhzugehör und Schuhputzartikeln, 6. Millergasse 30. — Sar Hans, Wäschewarenherzeugung, 6. Mollardgasse 34. — Scherger Leopold Michael, Musiker, 17. Hernalser Hauptstraße 186. — Jng. Schlaf Ferdinand, Handel mit Tierfuttermitteln, 12. Neuwalgasse 28. — Schubert & Komp., Handel mit Briefumschlägen samt Papierwaren aller Art, 6. Webgasse 21. — Schweighofer Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 21. Kuenburggasse 6. — Seiringer Rosa, Christbaumhandel, 4. Vor der Parkanlage, gegenüber dem Hause Technikerstraße 9, beziehungsweise gegenüber der Karlskirche. — Smigra Rudolf, Tischler, 6. Mollardgasse 85 a. — Stahl Stephan, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Pöhlergasse 32. — Sternberg Helene, Handel mit Wäsche, Web- und Wirkwaren, Stoffen aller Art, Herren- und Damenmodeartikeln und Nähzugehör, 6. Schmalzhofgasse 10. — Stiasny Ottilie, Strickwarenherzeugung, 3. Radebühnstraße 3. — Strauß Emil, Löhnerherstellung, 6. Linke Wienzeile 56. — Stroß Margarete, Christbaumhandel, 21. Zeblerer Straße 75. — Thoma Gabriele, Handel mit Modistenzugehör, Leder und Galanteriewaren, 18. Rutschergasse 21. — Thürauer Franz, Fleischhauer, 10. Columbusgasse 79. — Tomel Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Favoritenstraße 47. — Verein Büchergilde Gutenberg, Buchhandel, beschränkt auf den Vertrieb von Büchern der Büchergilde an Vereinsmitglieder, 7. Zieglergasse 25. — Wilim Wilhelmine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Herzgasse 10. — Weissensteiner Albert, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gebinden, 4. Panigalgasse 15. — Wieser Anna, Christbaumhandel, 4. Vor der zweiten Parkanlage vor der Technikerstraße und gegenüber der Karlskirche. — Zatloutal Josef, Drechsler, 17. Hältischgasse 22.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

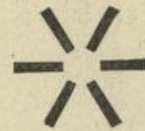
Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos



Stern-Marke.

Qualitäts-Armaturen

Armaturen- u. Metallwarenfabrik

S. LANG, Wien, X., Davidgasse 49

Telephon: U-47-5-25 Serie

Metallgießerei - Warmpreßwerk

33

Anton Wieser's Söhne

Bau-Kunstschlosserei u. Eisenkonstruktion-Werkstätte

Wien, X., Triester Straße 27/29 Tel. U-43-2-12

Ausführung aller Schlosser- und Beschlagarbeiten, Spezialisten in schmiedeeisernen Wendeltreppen und allen schmiedeeisernen Stiegen-Anlagen. 60

GRANITWERKE**ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen. 5

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN 67

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2. TEL. A-18-5-30 SERIE
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER. STR. 79, TEL. A-40-3-39

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung. 141

ABTEILUNG VARTA: Wien, V., Hamburger Straße Nr. 9

Akkumulatoren für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen
Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61 R-35-0-52.

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brunn

Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-Regler, Abdampf-Entöler, Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegraphadresse: Westermanncomp Telephon Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

58

**„TETRA“**

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche

„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe

„Tetra“ elastische Ideal-Binde

„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche

„Tetra“ Monatsbinden

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE
WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG,
KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN,
ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlacken- steine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Mulden- kipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zagel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gaskeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassoneisen, Bandisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art, Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißeisen Marke „Anker“.

**ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:
„Alpine-Stahl“**

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5
Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kalt- preßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoß- beanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutscherstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinen- bau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Stein- bohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- gußstähle, Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

145

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-
rohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telephone U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telephone: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

39



Parquettnasta!

131 a

Maschinenfabrik

144

CARL GOLDEBAND

Teleph. U-43-3-50. Wien, X/1, Gudrunstraße 172. Teleph. U-43-3-50.

Elektrische Lokomotiven, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. — Spezialartikel: Stromabnehmer aller Art für Klein-, Straßen- und Vollbahnen, insbesondere Lyrabügel-Untergestelle Patent Goldeband.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
U-17-0-58 **Weißgärber Lände 56** U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869

Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Cnieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/I, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telefon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel.

Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahlstränge, Stachelstränge, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschinennägeln, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinkt und verbleit. Bandisen für Verpackungszwecke.

130

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diemlach-Graz.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.

46 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schlede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Fahrbare Förderbänder mit u. ohne Höhenverstellung zum Stapeln von Kohle, Koks, Sand, Schotter, Rüben etc.

Transportanlagen jeder Art!



Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft F. WERTHEIM & COMP. und

Zentrale und Werk I: **Marchegger Maschinenfabrik** Wien, IV., Mommseng. 6

Werk II: Marchegg, N.-Ö.

1

Geegründet 1852.



'FLURESIT'

Beton- und Mörtelzusatz

isoliert, dichtet, immunisiert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel.

Fassadenverputz und Edelperputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213

Tel. U-49-5-24

Drahtanschrift: Flurhedi Wien

11

Reiberger & Comp. WIEN, VII., KANDLGASSE 37

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.

Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers.)

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: B-35-0-37 u. 35-0-39.

98

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN**

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III./4, FASANGASSE Nr. 3.

FERNSPRECHER Nr. U-13-3 88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch, Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen, Luftvorwärmer.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

140